

Sing doch einfach mit

Die Singpause an Düsseldorfer Grundschulen – mehr als ein paar Lieder zwischendurch.

Es begann an einem Runden Tisch zum Thema „musikalische Erziehung und Sänger-Nachwuchs“ vor fünf Jahren und bringt seitdem Düsseldorfer Grundschüler zum Singen. Seinerzeit beteiligt: das Kulturamt der Stadt Düsseldorf und der Städtische Musikverein zu Düsseldorf. Inzwischen geht die praktische Arbeit des Projekts [SingPause](#) ins dritte Jahr. Derzeit machen rund 9.000 Kinder an 40 Grundschulen mit, acht weitere Grundschulen wollen noch in diesem Jahr einsteigen, das sind noch einmal 1.500 Kinder mehr.

Das anfangs formulierte Ziel: dem allgemeinen Sing-Defizit abhelfen und Kinder im Grundschulalter zum Singen bringen. Das Konzept des Projektes ist dabei ebenso einfach wie genial. „Da jedes Kind sein Instrument – seine Stimme – mit sich trägt“, erläutert der Verein, „kommt die SingPause mit minimalen Materialkosten aus und ist einfach zu realisieren.“ Die SingPause ist in den bestehenden Unterrichtsablauf eingebettet, alles kann unkompliziert in jedem Klassenraum von statten gehen. Die Dozenten sind professionelle Sänger, die regelmäßig, meist zweimal wöchentlich für jeweils 20 Minuten in die Klassen kommen. Das Liederrepertoire ist international. Besonders wichtig: Während der Aktion bleiben die Grundschullehrer im Klassenraum und profitieren selbst von der qualifizierten Anleitung. Sie bilden so zusammen mit ihren Schülern ihr Stimm- und Hörkompetenz, werden rhythmisch geschult und lernen außerdem zahlreiche Lieder kennen, die sie wiederum in ihrem eigenen Unterricht verwenden können. Auf spielerische Weise soll so nicht nur Singen gelernt, aber auch die soziale und emotionale Kompetenz aller gestärkt werden. Einbezogen sind alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse. Sie werden grundsätzlich gleichbehandelt, unabhängig von Herkunft, Religion oder Sozialstatus. Und – was wichtig ist – der Unterricht für Schulen und Eltern ist kostenfrei. Inzwischen findet das „sozial-integrative Kulturangebot“ in fast allen Stadtteilen Düsseldorfs statt. Ein besonderes Erlebnis für SchülerInnen: die jährlich stattfindenden Konzerte in der Düsseldorfer **Tonhalle**, bei denen das Erlernte von allen gemeinsam aufgeführt wird. Geleitet wird der Chor von den SingleiterInnen.

Die Reaktionen auf die Pause wie auf die Konzerte waren bisher durchweg positiv. Lehrer berichten, dass Kinder die erlernten Lieder oft spontan im Klassenraum, auf dem Schulhof und bei Klassenfahrten singen. Auch im sonstigen schulischen Alltag verbessert sich die Stimmung nach der SingPause. Konflikte zwischen den Kindern legen sich, der Umgang in den Klassen wird freundlicher. Die Kinder ziehen Selbstbewußtsein aus der SingPause, ohne in eine Konkurrenzsituation zu geraten: Sie lernen sich gegenseitig zuzuhören. Auch die Lehrer empfinden die professionelle Unterstützung durch die SingPause wird als große Bereicherung für den musischen Teil des Unterrichts empfunden.